



PRESSEMITTEILUNG

Rekordauftrag von Solaris für 150 Busse nach Vilnius

Bolechowo, 14.11.2017

Vertreter der Firma Solaris Bus & Coach S.A. haben heute einen Vertrag mit UAB „Vilniaus viešasis transportas“, dem ÖPNV-Träger in Vilnius, über die Lieferung von 150 Urbino-Bussen der neuen Generation geschlossen. 100 der bestellten Fahrzeuge sind 12 Meter lang, die restlichen 50 sind Gelenkbusse. Damit ist dies der größte Vertrag über eine einmalige Buslieferung in Litauen seit 1990.

Die Bestellung für die litauische Hauptstadt umfasst die Lieferung und Finanzierung von 100 neuen Urbino 12 und 50 Urbino 18 Bussen der neuen Generation, die insgesamt über EUR 40 Mio. wert sind. Laut unterzeichnetem Vertrag werden die ersten Busse bereits in März 2018 auf die Straßen von Vilnius rollen, während die ganze Lieferung bis Ende des Jahres umgesetzt werden soll. Die Finanzierung übernimmt die Lokalbank Luminor.

„Wir sind stolz auf unseren Beitrag zur Modernisierung des Busfuhrparks in Vilnius. Die ersten Solaris-Trollinos waren in der Hauptstadt 2004 angereist, acht Jahre später kamen umweltfreundliche gasbetriebene Busse hinzu, und schon bald werden wir den Einwohnern von Vilnius ganze 150 Urbinos der neusten Generation bieten. Dieser Neuauftrag öffnet ein neues Kapitel in der Geschichte der Geschäftsbeziehungen von Solaris mit dem größten Busbetreiber in Litauen,“ so Zbigniew Palenica, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende von Solaris Bus & Coach S.A., zuständig für Vertrieb und After Sales.

Die Fahrzeuge für VVT verfügen über Antriebe, welche die restriktive Euro-6-Emissionsnorm erfüllen. Die Motoren für die einhundert 12-Meter-Busse wird Cummins liefern, bei den Gelenkbussen sollen DAF-Motoren eingesetzt werden. Um Fahrern eine sparsamere Fahrweise zu ermöglichen, wird jedes Fahrzeug mit einem Economiser ausgestattet; dabei handelt es sich um ein System zur Erfassung von Kraftstoffverbrauch und Fahrstil.

Außer der Standardausstattung werden die Busse auch über eine Reihe von anderen Zusatzleistungen für Fahrer und Fahrgäste verfügen: ein Fahrgastzählsystem, eine Klimaanlage und freien WLAN-Anschluss. Die busfahrenden Passagiere werden darüber hinaus ihre Handys über die allgemein zugänglichen USB-Anschlüsse aufladen können. Ein Kameraüberwachungssystem wird sowohl im Businnen- als auch -außenraum angebracht, wie auch ein hochmodernes Passagierinformationssystem. Neben dem Armaturenbrett soll sich ein Alkolock befinden, dass die Fahrsicherheit erheblich steigern wird. Diese Alkohol-Wegfahrsperre verhindert das Anspringen des Motors, wenn der Fahrer betrunken ist.

Es ist die erste Bestellung der Stadt für Solaris-Busse mit konventionellem Antrieb. Bisher hatten die Einwohner von Vilnius die Möglichkeit, mit 15 Meter langen Trollino O-Bussen und 12 Meter langen CNG-betriebenen Urbino 12 zu reisen. Dank dem heute mit dem städtischen Busbetreiber unterzeichneten Rekordvertrag wird die Zahl der Busse mit dem Logo des grünen Dackels in Litauen auf nahezu 350 steigen. Darüber hinaus ist auch ein Vergabeverfahren für 41 O-Busse für Vilnius im Gange, für das Solaris der einzige Bieter ist.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.